



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 17/10207

Dauerhafte Hilfe für die Betroffenen des Zugunglücks bei Bad Aibling

Der Landtag drückt den Angehörigen der Todesopfer des schrecklichen Zugunglücks bei Bad Aibling sein tiefstes Mitgefühl und seine aufrichtige Anteilnahme aus. Den Verletzten gilt der Wunsch nach einer raschen und vollständigen Genesung.

Der Landtag dankt allen am Einsatz beteiligten Helfern für ihren herausragenden Einsatz. Er wünscht allen Betroffenen viel Kraft bei der Bewältigung der erschütternden Erlebnisse und Eindrücke.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, bei Bedarf darauf hinzuwirken, dass die Landeszentralstelle Psychosoziale Notfallversorgung in Bayern Opfer, Angehörige und Rettungskräfte sowie die Betroffenen bei der Bewältigung der Unglücksfolgen, unter anderem durch Vermittlung spezieller Angebote der psychischen und seelsorgerischen Betreuung, unterstützt.

Die Staatsregierung wird ferner aufgefordert zu berichten, wie die Abwicklung von Entschädigungsleistungen für die Betroffenen realisiert wird.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident